

Arbeitszimmer: Wohin mit den Sachen ab 2007?

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 4. Dezember 2005 12:55

Ein genialer Coup in Sachen Familienpolitik! Der Wegfall der Absetzbarkeit wird sicher in Sachen Familie einiges bewegen. Wir Lehrer sind ja eh fast die einzigen Akademiker, die noch Kinder kriegen (- was sagt das über uns?)

Ich hab in Gedanken schon mal Maß genommen: Wenn alle Kollegen ihren Arbeitsplatz 2007 in die Schule räumen, dann wird es zumindest in unserer Schule eng. Ich bin mal gespannt, wie das werden wird 😊 Ich freue mich jedenfalls darauf, mein derzeitiges Arbeitszimmer demnächst voll für die Familie nutzen zu können. Dann wäre es doch noch machbar mit einem



weiteren Kind.

Was mache ich mit den ganzen Schulsachen? Na in die Schule damit. Das Sekretariat wird sich sicher freuen, wenn es Anfang 2007 mit all den Sachen zugemüllt wird, die man bislang daheim aufbewahrt hat. An den Schul-PCs und am Telefon bilden sich lange Schlangen. Eltern werden die Schule telefonisch wohl kaum noch erreichen können.

Diese Steuerreform ist unsere Chance, endlich das zu erzwingen, was Boulevardblätter, manche Eltern und Stammtische ständig fordern: Den Arbeitsplatz Schule.

mfg,
Remus